

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	GB 1.2
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Johannes Blöser 563 5536 563 8073 Johannes.Bloeser@gb1.wuppertal.de
	Datum:	08.08.2001
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0246/01</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>20.11.2001</b>	<b>Bezirksvertretung Barmen</b>	<b>Anhörung</b>
<b>04.12.2001</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Neubau der Kreuzungslichtzeichenanlage Unionstraße/Siegesstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 19.06.01 zu Drs. VO/0102/01:  
 Der Ausschuss erwartet für die wichtigen Kreuzungen die Vorlage von  
 Durchführungsbeschlüssen

### Beschlussvorschlag

**Der Neubau einer Lichtzeichenanlage an der Kreuzung Unionstraße/ Siegesstraße/ Wernerstraße wird zu Kosten von 360.000,-- DM beschlossen.**

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden  entfällt   
 Der Beauftragte für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer ist einverstanden  entfällt

### Unterschrift

Drevermann

Blöser

## **Begründung**

Seit Jahren ist der unfallträchtige Kreuzungsbereich Unionstrasse/ Siegesstraße/ Wernerstraße Thema der verschiedenen Unfallkommissionssitzungen und der Sitzungen der Bezirksvertretung Barmen.

Verschiedenste Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wurden in den letzten Jahren beschlossen und umgesetzt. Änderungen der Vorfahrt und die Umkehrung der Einbahnführung in der Wernerstraße, wie in der Sitzung der Bezirksvertretung am 15.06.1999 einstimmig beschlossen, ergaben zeitweilige Verbesserungen. In einer Vergleichuntersuchung der Kreispolizeibehörde mussten für das Jahr 1999 insgesamt 20 Unfälle mit 6 Verletzten und für das Jahr 2000 insgesamt 15 Unfälle mit einem Verletzten festgestellt werden. Ein zufriedenstellendes Ergebnis bei der Unfallentwicklung ist mit den bisher getroffenen baulichen Maßnahmen und den Verkehrsführungsänderungen nachhaltig nicht zu verzeichnen, so dass nur eine Lichtzeichenanlage die erforderliche Sicherheit gewährleisten kann.

Die geplante Signalregelung soll auf Basis der zzt. bestehenden Verkehrsregelung aufbauen, da sich diese Regelung bisher als die sicherste Lösung herausgestellt hat. Hierbei steht die Option offen, dass die Anlage während der Nachtstunden nicht betrieben werden muss.

Da eine Koordinierung zu Nachbaranlagen nicht erforderlich ist, kann eine vollverkehrsabhängige Steuerung mit optimaler Anpassung an das tatsächliche Verkehrsaufkommen realisiert werden.

Gleichzeitig wird eine Verbesserung für den ÖPNV eintreten, da Verlustzeiten an dem Kreuzungsbereich nicht auftreten werden. Durch die Informationen des ÖPNV-Funk/Bakensystems kann eine rechtzeitige Reaktion der Signalsteuerung in der Lichtzeichenanlage gewährleistet werden.

## **Kosten und Finanzierung**

Die Gesamtkosten werden nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) mit 85% gefördert. Der Bescheid für den zuschussunschädlichen Baubeginn liegt vor.

Der Zuwendungsbescheid wird innerhalb des Jahres 2001 erwartet.

Mittel stehen für das laufende Haushaltsjahr in Höhe von 2.500.000,-- DM unter HhSt. 6305-962.0892.0 "Ausrüstung von LZA für ÖPNV-Beeinflussung" in ausreichender Höhe bereit. Nach dem Investitionsprogramm sind für die Jahre 2002 bis 2004 Folgeraten in gleicher Höhe vorgesehen.

## **Zeitplan**

Für den 5. Bauabschnitt ÖPNV-Funk/Bakensystem wird für 53 Lichtzeichenanlagen eine öffentliche Ausschreibung erstellt. Aktuelle Entwicklungen bei den deutschen Herstellern von verkehrstechnischen Anlagen machen es nach ersten Schritten der Standardisierung möglich unterschiedliche Anlagentypen an einem Zentralsteuerungssystem zu betreiben.

Eine erwartete erhebliche Einsparung gegenüber bisherigen Vergaben in diesem speziellen Fachbereich ist nur zu erzielen, wenn eine Bündelung aller in dem Bauabschnitt vorgesehenen Anlagen und eine Sortierung nach Losen, die an unterschiedliche Firmen vergeben werden können, erfolgt.

Die Erstellung der umfangreichen Ausschreibungsunterlagen wird bis Januar 2002 andauern. Mit den Auftragsvergaben ist im April/Mai 2002 zu rechnen. Da in jedem Fall die Neuanlagen und die Beseitigung von Verkehrsgefahren vordringlich sind, ist beabsichtigt, dass die vorgestellte Maßnahme im Herbst 2002 realisiert wird.

## **Besondere Anmerkungen**

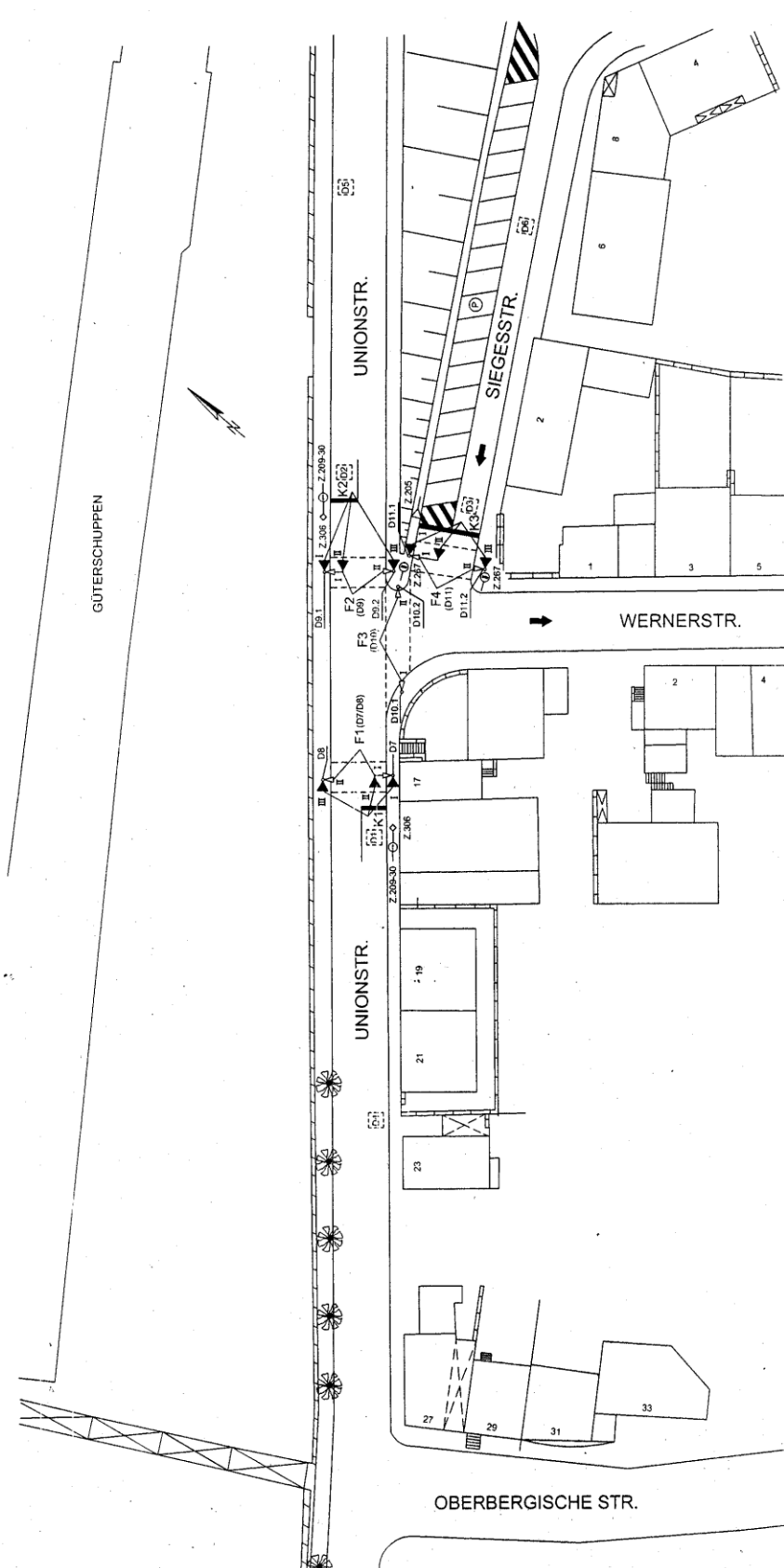
Nach Abstimmung mit dem Blindenverein Wuppertal e.V. wird der Überweg über die Bahnstraße mit akustischen Signalen für Sehbehinderte ausgestattet.

## **Anlagen**

Lageplan der LZA-Nr.: 324

Verteiler:

- Pate der BV Barmen – Herr Dr. Slawig
- Geschäftsbereichsbüro/Geschäftsstelle 100
- 104.00, 104.1, 104.2, 104.4, 104.5
- Herr Widmann als Beauftragter für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer



SINNBILDER		DETEKTOREN UND TASTEN				ÖPNV ANFO		BESONDERHEITEN	
SG	VI	Bez.	SG	Bez.	SG	RI	SG	Bemerkungen	
K 1 A		D 1	K1	D 13		1	F1	Blindenakustik	
K 2 A		D 2	K2	D 14		2			
K 3 A		D 3	K3	D 15		3			
		D 4	K1	D 16		4			
		D 5	K2	D 17		5			
		D 6	K3	D 18		6			
		D 7	F1	D 19		7			
		D 8	F1	D 20		8			
		D 9	F2	D 21		9			
		D 10	F3	D 22		10			
		D 11	F4	D 23		11			
		D 12		D 24		12			
		AL 104.3: <i>Burmeister</i>							
		bearbeitet: <i>Sternhoff</i>							
		Nr.: <i>75</i>							
		Burmeister							
		erstellt: <i>411</i>							
		Schieber							
		Ersatz für Plan							
		Nr.: 000							
		vom: 00.00.00							
		Maßstab							
		1 : 500							
		Geräteart							
		D1 - D11							
		DETEKTORZUORDNUNG							
		Messwert							
		D1 - D3							
		VSR							
		Gerät							

**STADT WUPPERTAL**  
**DER OBERBÜRGERMEISTER**  
 RESSORT 104 STRASSEN UND VERKEHR  
 ABTEILUNG 104.3 STRASSENVERKEHRSTECHNIK  
 TEAM 104.31 VERKEHRSTEUERUNG

**LAGEPLAN DER LZ - ANLAGE**  
 Unionstr. - Siegesstr.

Datum : 03.09.2001  
 Signalsicherung vom: 03.09.2001  
 LZA - Nr.: **324**  
 Geräteart :

Version: 1/00